ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE

Table of symbols for map features: Wohngebäude mit Hausnummer z.B. 10, Wohngebäude ohne Hausnummer, Garagen-, Wirtschafts-, Industriegebäude, Rathaus, Öffentliche Gebäude z.B. Rathaus, Durchfahrt, Arkade, Topographisch nachgetragenes Gebäude (Signatur wie oben), Zahl der Vollgeschosse z.B. drei, Gemeindegrenze, Gemarkungsgrenze, Flurgrenze, Flurstücksgrenze mit Grenzstein, Flurstücksgrenze mit Grenzpunkt, Hecke, Zaun.

Table of symbols for technical features: Einsteigeschacht, Kappe (Schieber), Unterflurhydrant, Kabelschacht, Kabelkasten, Höhenlage über NN, Höhenlinie über NN, Bordstein, Straßensinkkasten, Mauer, Achse der Straßenbahn, Straßenlaterne, Kilometerstein mit Kilometrierung, Gebets-, Warn-, Hinweiszeichen, Fußgängerüberweg, Omnibushaltestelle, Baum / Baumscheibe, Plaf-Platane.

ABKÜRZUNGEN

Table of abbreviations: BauNVO Baunutzungsverordnung, BauONW Bauordnung für das Land Nordrhein Westfalen, BauGB Baugesetzbuch, BGGBl Bundesgesetzblatt Teil I, DVB Durchführungsverordnung, FStrG Bundesfernstraßengesetz, GVNW Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land NW, PlanZO Planzeichenverordnung, StrWG NW Straßen- und Weggesetz des Landes NW, WoBauEriG Wohnungsbauerleichterungsgesetz.

Die vorliegende Plangrundlage ist -z.T.- eine Abzeichnung -Vergroßerung- der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre 1957-1960, im Maßstab 1:500... durch Neuaufnahme vereinfachte Teil-Neuvermessung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen, z.B. Gebäud., die vorliegende Plangrundlage wurde -z.T.- neu kartiert, nach Fortführungs-Vermessungen, nach einer Teilneuvermessung und unter Verwendung von Fortl. Vermessungen (vereinfachte Neuvermessung nach einer Neuvermessung gem. Erg. Best. und Verm. Pl.-Erlaß. Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand. Die Höhenlinien sind der Deutschen Grundkarte M+5000 entnommen.

Amgefertigt: Siegburg, den 14. Dezember 1995. Dipl.-Ing. Amberg Off. best. Vermessungsingenieur F. Amberg.

KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

Table of symbols for identification and takeover: Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, Naturdenkmal, Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen, Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung, Schutzgebiet für Oberflächengewässer, Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses, Überschwemmungsgebiet, Umgrenzung von Erhaltungsbereichen, Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen, Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen, Umgrenzung der Sanierungsgebiete, Lärmschutzzone II (Flughafen), Anbauverbotszone gem. StrWG NW bzw FStrG, Straße mit Ortsdurchfahrtsgrenze, Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitung, Oberirdisch, Unterirdisch, Vorgeschlagene Grenze eines Umlegungsgebietes, Vorgeschlagener Grundstückszuschnitt, Bahnanlagen, Wasserflächen, Umgrenzung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind.

FESTSETZUNG VON GRENZEN, FLÄCHEN UND ANLAGEN

Table of symbols for boundaries, areas, and facilities: Flächen für den Gemeinbedarf, Öffentliche Verwaltung, Schule, Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen, Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen, Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen, Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen, Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen, Post, Feuerwehr, Flächen für Sport- und Spielanlagen, Sportanlagen, Spielanlagen, Grünflächen öffentl./privat, Parkanlage, Dauerkleingärten, Sportplatz, Spielplatz, Zeitplatz, Badeplatz, Freibad, Friedhof, Flächen für Ver- oder Entsorgungsanlagen, Elektrizität, Abwasser, Gas, Abfall, Fernwärme, Ablagerung, Wasser.

ART UND MASS DER BAUL. NUTZUNG

Table of symbols for building types and mass: WS Kleinsiedlungsgebiete, WR Reine Wohngebiete, WA Allgemeine Wohngebiete, WB Besondere Wohngebiete, MI Mischgebiete, MK Kerngebiete, MD Dorfgebiete, GI Industriegebiete, GE Gewerbegebiete, SO Sondergebiete. 0,4 Grundflächenzahl / GRZ, z.B. 0,4, 0,8 Geschoßflächenzahl / GFZ, z.B. 0,8, 3,0 Baumassenzahl / BMZ, z.B. 3,0. offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig, nur Hausgruppen zulässig, nur Einzelhäuser zulässig, nur Doppelhäuser zulässig, geschlossene Bauweise, Beschränkung der Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden, z.B. im WR 2. III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, z.B. 3 Geschosse, III Zahl der Vollgeschosse - zwingend, z.B. 3 Geschosse, III-X Zahl der Vollgeschosse als Mindest- und Höchstgrenze, z.B. 3-5 Geschosse, I-U 1 Vollgeschoß u. talseitig Untergeschoß.

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

Table of symbols for other regulations: Überbaubare Verkehrsfläche (Durchfahrt, Arkaden), Hauptfahrrichtung, Wandhöhe/Firsthöhe, Dachneigung, untere-obere Grenze, z.B. 30° bis 45°, Flachdach/Satteldach/Walmdach, Winkel 180°, Winkel 90°, Winkel 45°, Parallel, Maßlinie, Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen, Einfahrt/Ausfahrt, Einfahrtbereich / Ausfahrtbereich, Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen, Stellplätze / Garagen, Gemeinschaftsstellplätze / Gemeinschaftsgaragen, Spielplatz / Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen, Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind / Aufschüttung. Baudezernat, Stadtplanungsamt, Techn. Beigeordneter, Amtsleiter, Abteilungsteilhaber, Sachbearbeiter, Gezeichnet.

1. BEBAUUNGSPLAN NR. 7/10

AUSFERTIGUNG GEMARKUNG: WOLSDORF FLUR: 3,4 M. 1 : 500

Rechtsgrundlage: BauGB in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), BauNVO in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), PlanZO in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), BauONW in der Fassung vom 07.03.1995 (GVNW S. 217), WoBauEriG in der Fassung vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) u. BauGB-MaßnahmenG in der Fassung vom 28.04.1993 (BGBl. I S. 622).

Die Rechtsgrundlagen gelten immer in der derzeit gültigen Fassung und einschließlich aller zugehörigen Verordnungen. Dieser Plan ist gemäß § 2 BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) durch Beschluß der Kreisstadt Siegburg vom 19.06.1995 aufgestellt worden. Siegburg, den 19.06.1997. Dieser Plan hat mit Begründung gemäß § 3 BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in der Zeit vom 10.03.1997 bis 09.04.1997 öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wurde am 28.02.1997 gemäß § 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Siegburg, den 19.06.1997. Dieser Plan ist gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 14.07.1994 (GVNW S. 475) vom Rat der Kreisstadt Siegburg am 17.06.1997 als Satzung beschlossen worden. Siegburg, den 19.06.1997. Bürgermeister: J. Krüger.

Dieser Plan wurde gemäß § 11 BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) am 03.07.1997 angezeigt. Zu diesem Plan gehört die Verfügung vom 05.07.1997 Az.: St 9.12-9421-139/97 Köln, den 05.07.1997. Die Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) ist am 20.09.1997 erfolgt. Siegburg, den 25.09.1997. Bürgermeister: J. Krüger.

Dieser Plan ist der Urkundsplan. Dieser Plan stimmt mit dem Urkundsplan und dem darauf verzeichneten Vermerken überein. Siegburg, den 01.07.1997. Bürgermeister: J. Krüger.